

Inhaltsverzeichnis\*

Abkürzungsverzeichnis ..... XVII  
Literaturverzeichnis ..... XXIII

Teil 1. Einführung

§ 1. Grundlagen ..... 1  
    A. Kredit ..... 1  
        I. Wirtschaftliche Bedeutung ..... 1  
        II. Rechtliche Erscheinungsformen ..... 2  
    B. Kreditsicherung ..... 2  
        I. Minimierung des Ausfallrisikos ..... 2  
        II. Verschiedene Formen der Sicherung ..... 2  
        III. Praktische Bedeutung ..... 3  
        IV. Insbesondere: Corona-Pandemie und Kreditsicherheiten ..... 4

Teil 2. Personalsicherheiten

§ 2. Bürgschaft ..... 5  
    A. Überblick ..... 5  
        I. Funktion der Bürgschaft ..... 5  
        II. Wirtschaftliche Bedeutung der Bürgschaft ..... 6  
        III. Gesicherte Forderungen ..... 6  
        IV. Rechtsverhältnis zwischen Gläubiger und Bürgen ..... 7  
        V. Rechtsverhältnis zwischen Bürgen und Hauptschuldner ..... 12  
    B. Begründung der Bürgschaft – Akzessorietät ..... 13  
        *Fall 3: Schwindel bei der Kiosk-Übernahme* ..... 13  
        *Lösung* ..... 14  
            I. Begründung des Bürgschaftsanspruchs ..... 14  
            II. Umfang der Bürgschaft (§ 767): Erlöschen der Hauptverbindlichkeit durch  
                Aufrechnung? ..... 15  
            III. Einreden gegen die Bürgschaft ..... 17  
    C. Insbesondere: Bürgschaft und Verjährung ..... 23  
        *Fall 4: Die Autowerkstatt* ..... 23  
        *Lösung Ausgangsfall* ..... 24  
            I. Begründung des Bürgschaftsanspruchs ..... 24  
            II. Einreden gegen die Bürgschaft ..... 25  
        *Lösung Abwandlung* ..... 26  
            III. Begründung des Bürgschaftsanspruchs ..... 26  
            IV. Einreden gegen die Bürgschaft ..... 26

\* Alle Paragraphen ohne Gesetzesangabe in diesem Buch sind solche des BGB.

D. Bürgschaftsverpflichtung und Verbraucherschutz . . . . .	29
<b>Fall 5: „Nur für die Akten ...“ (I)</b> . . . . .	29
<i>Lösung</i> . . . . .	30
I. Begründung des Bürgschaftsanspruchs . . . . .	30
II. Erlöschen durch Widerruf . . . . .	32
E. Knebelungsbürgschaft . . . . .	37
<b>Fall 6: „Nur für die Akten ...“ (II)</b> . . . . .	37
<i>Lösung</i> . . . . .	37
I. Begründung des Bürgschaftsanspruchs . . . . .	37
II. Nichtigkeit des Bürgschaftsvertrages . . . . .	37
III. Schutz des Bürgen unterhalb der Schwelle der Sittenwidrigkeit . . . . .	39
F. Subsidiarität der Bürgschaft . . . . .	40
I. Einrede der Vorausklage . . . . .	40
II. Ausschluss der Einrede der Vorausklage . . . . .	41
G. Sonderformen der Bürgschaft . . . . .	41
I. Ausfallbürgschaft . . . . .	41
II. Höchstbetragsbürgschaft . . . . .	42
III. Nachbürgschaft . . . . .	42
IV. Rückbürgschaft . . . . .	43
V. Bürgschaft auf erstes Anfordern . . . . .	43
H. Regress des Bürgen . . . . .	44
I. Gegenüber dem Hauptschuldner . . . . .	44
II. Regress des Bürgen gegenüber Mitbürgen . . . . .	44
 § 3. Garantievertrag . . . . .	45
A. Überblick . . . . .	45
I. Zweck der Garantie . . . . .	45
II. Gesicherte Interessen . . . . .	45
III. Nicht-Akzessorietät der Garantie . . . . .	46
IV. Rechtsgrundlage . . . . .	47
V. Einwendungen und Einreden des Garanten . . . . .	47
B. Abgrenzung zwischen Garantie und Bürgschaft, Schuldübernahme, Schuldversprechen – Formbedürftigkeit – Regress des Garanten . . . . .	47
<b>Fall 1: Probleme garantiert</b> . . . . .	47
<i>Lösung Teil 1: Das Zahlungsbegehren der Bank</i> . . . . .	48
I. Die möglichen Anspruchsgrundlagen . . . . .	48
II. Formbedürftigkeit des Garantievertrages? . . . . .	51
<i>Lösung Teil 2: Gegenrechte des G</i> . . . . .	54
I. Regress gegenüber dem Hauptschuldner . . . . .	54
II. Regress gegenüber anderen Nebenschuldnern . . . . .	55
III. Folgerungen . . . . .	57
C. Garantie und Verbraucherdarlehensrecht . . . . .	57
 § 4. Patronatserklärung . . . . .	59
A. Grundsätze . . . . .	59
I. Begriff . . . . .	59
II. Abgrenzung der Liquiditätszusage von der Schenkung . . . . .	60

<i>Fall 1: Hilfe für das Sportportal</i> .....	60
<i>Lösung</i> .....	61
B. Vertragliche Grundlagen und Verwirklichung des Anspruchs .....	62
<i>Fall 2: Schöne neue Heimat</i> .....	62
<i>Lösung</i> .....	63
I. Begründung des Anspruchs .....	63
II. Verwirklichung des Anspruchs .....	64
<b>§ 5. Schuldübernahme und Schuldbeitritt</b> .....	67
A. Befreiende und kumulative Schuldübernahme .....	67
B. Abgrenzung zu Garantie und Bürgschaft .....	68
C. Formbedürftigkeit der Schuldübernahme .....	68
D. Schuldbeitritt und Verbraucherschutz .....	69
I. Schuldbeitritt als Verbraucherkredit .....	69
II. Widerrufsrecht bei Schuldbeitritt im Fernabsatz? .....	69
<b>Anhang zu Teil 2</b> .....	71
Übersicht 1 – Schuldrechtliche Kreditsicherungsmittel .....	71

### Teil 3. Mobiliarsicherheiten

<b>§ 6. Charakteristika, insbesondere Pfandrecht</b> .....	75
A. Begriff .....	75
B. Pfandrecht .....	76
I. Dogmatische Einordnung .....	76
II. Tatsächliches Vorkommen .....	76
III. Exkurs: Das „Flaschenpfand“ .....	77
C. Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung .....	77
<b>§ 7. Eigentumsvorbehalt</b> .....	79
A. Überblick .....	79
I. Wirtschaftliche Bedeutung .....	79
II. Rechtliche Regelung .....	79
B. Einfacher Eigentumsvorbehalt – Ermächtigung zur Weiterveräußerung – verlängerter Eigentumsvorbehalt (Vorausabtretung) contra Abtretungsverbot – Verarbeitungsklausel .....	82
<i>Fall 1: Wem gehören die Garagentore?</i> .....	82
<i>Lösung</i> .....	84
I. Ansprüche der V gegen D .....	84
II. Ansprüche der V gegen die Stadt M .....	87
III. Ansprüche der V gegen K .....	93
C. Schwächen des (einfachen) Eigentumsvorbehalts .....	97
D. Modifizierte Formen des Eigentumsvorbehalts .....	97
I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt .....	97
II. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt .....	99
III. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt .....	99

IV. Kontokorrent- und Konzernvorbehalt .....	99
E. Eigentumsvorbehalt und Verjährung .....	101
I. Herausgabeanspruch des Verkäufers .....	101
II. Rückzahlungsanspruch des Käufers .....	102
F. Exkurs: Eigentumslage bei Werkvertrag und Werklieferungsvertrag .....	103
<b>§ 8. Anwartschaftsrecht aus bedingtem Rechtserwerb .....</b>	<b>105</b>
A. Begründung – Übertragung – Pfändung – gesetzliche Pfandrechte .....	105
<b>Fall 1: Ebbe in der Gefriertruhe .....</b>	<b>105</b>
<i>Lösung Teil 1: Die Rechtslage im Verhältnis zwischen G und D .....</i>	<i>106</i>
I. Überblick .....	106
II. Lösung aufgrund der gemischt privatrechtlich-öffentlich-rechtlichen Theorie ...	108
III. Lösung aufgrund der öffentlich-rechtlichen Theorie .....	114
<i>Lösung Teil 2: Die Rechtslage im Verhältnis zwischen V und D .....</i>	<i>115</i>
I. Entstehung des Vermieterpfandrechts .....	115
II. Erlöschen des Vermieterpfandrechts? .....	119
III. Ergebnis .....	119
B. Gutgläubiger Erwerb des Anwartschaftsrechts .....	120
I. Begründung eines Anwartschaftsrechts (Ersterwerb) .....	120
II. Übertragung einer Anwartschaft (Zweiterwerb) .....	120
C. Beeinträchtigung des Anwartschaftsrechts nach Übertragung .....	121
I. Nachträgliche Erweiterung des Eigentumsvorbehalts? .....	121
II. Erlöschen des Anwartschaftsrechts durch Aufhebung des Kaufvertrages? .....	122
III. Vertragliche Aufhebung des Anwartschaftsrechts durch Käufer und Verkäufer? .....	123
IV. Schutz bei Einwirkungen auf das Vorbehaltsgut .....	124
<b>§ 9. Sicherungsübereignung .....</b>	<b>125</b>
A. Überblick .....	125
I. Abgrenzung: Darlehensvertrag, Sicherungsvertrag, Sicherungsübereignung ...	125
II. Sicherungsübereignung und Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	129
B. Sicherungsübertragung von Eigentum und Anwartschaften an beweglichen Sachen – Verfallklauseln – Verwertung von Sicherungseigentum .....	130
<b>Fall 1: Die übereigneten Landmaschinen .....</b>	<b>130</b>
<i>Lösung Teil 1: Die Entwicklung der Rechtslage .....</i>	<i>132</i>
I. Die Rechtslage nach Abschluss des Finanzierungsvertrages .....	132
II. Die Rechtslage nach Veränderung des Lagerbestandes im Monat Juni .....	138
III. Die Rechtslage nach Einstellung der Tilgung im November .....	140
IV. Begleichung von Restkaufpreisraten durch die Sparkasse .....	142
<i>Lösung Teil 2: Ansprüche der Sparkasse und Möglichkeiten der Verwertung .....</i>	<i>143</i>
I. Anspruch auf Herausgabe der sicherungsübereigneten Gegenstände .....	143
II. Hilfsüberlegung: Die Verwertung von Sicherungseigentum .....	144
C. Raumsicherungsvertrag – Bassinvertrag – Mantelsicherungsübereignung .....	146
I. Raumsicherungsvertrag .....	146
II. Bassinvertrag .....	146
III. Mantelsicherungsübereignung .....	146
D. Sicherungsübereignung eines Warenlagers .....	147
I. Übereignung von im Eigentum des Sicherungsgebers stehenden Sachen .....	147

II. Offene Übereignung auch unter Eigentumsvorbehalt erworbener Sachen . . . . .	147
III. Verdeckte Übereignung auch unter Eigentumsvorbehalt erworbener Sachen . . .	147
IV. Verdeckte Übereignung fremder Sachen . . . . .	148
E. Gutgläubiger Erwerb von Sicherungseigentum . . . . .	148
I. Nachforschungspflicht? . . . . .	148
II. Praktische Bedeutung . . . . .	149
F. Rückübertragung des Sicherungseigentums . . . . .	149
I. Nichtigkeit des Sicherungsvertrages . . . . .	149
II. Nichtvalutierung . . . . .	149
III. Erlöschen des Sicherungszwecks . . . . .	150
G. Konkurrenzen . . . . .	151
I. Zum Anwartschaftsrecht . . . . .	151
II. Zu gesetzlichen Pfandrechten . . . . .	151
<b>§ 10. Sicherungsabtretung . . . . .</b>	<b>153</b>
A. Überblick . . . . .	153
I. Anwendungsbereich . . . . .	153
II. Rechtsstellung von Zessionar und Zedent . . . . .	153
III. Weitere Erscheinungsformen . . . . .	154
B. Vorausabtretung – Kollision zwischen verlängertem Eigentumsvorbehalt und Sicherungsglobalzession – Vertragsbruchtheorie – Verzichtsklauseln . . . . .	154
<b>Fall 1: Der Baulöwe . . . . .</b>	<b>154</b>
<i>Lösung Teil 1: Verlängerter Eigentumsvorbehalt (Vorausabtretung) zugunsten des L . . . . .</i>	<i>156</i>
I. Zulässigkeit der Vorausabtretung . . . . .	156
II. Bedingungen zulässiger Vorausabtretung . . . . .	158
III. Folgerungen . . . . .	161
<i>Lösung Teil 2: Sicherungsabtretung zugunsten der B . . . . .</i>	<i>161</i>
I. Bestimmtheitsgebot bei summarischer Abtretung . . . . .	161
II. „Widerruf“ der Abtretung? . . . . .	161
III. Übersicherung der B? . . . . .	161
<i>Lösung Teil 3: Kollision zwischen verlängertem Eigentumsvorbehalt und Sicherungsabtretung . . . . .</i>	<i>167</i>
I. Die Vertragsbruchtheorie des BGH . . . . .	168
II. Dingliche und schuldrechtliche Verzichtsklauseln . . . . .	171
III. Ergebnis . . . . .	174
C. Grenzen der Vertragsbruchtheorie . . . . .	174
I. Kenntnis der Globalabtretung . . . . .	175
II. Keine Kenntnis der Globalabtretung . . . . .	175
III. Die Bankenpraxis . . . . .	175
IV. Rechtshandlungen gegenüber dem bisherigen Gläubiger . . . . .	176
<b>§ 11. Factoring . . . . .</b>	<b>177</b>
A. Überblick . . . . .	177
I. Wirtschaftliche Ziele, Vertragscharakteristika . . . . .	177
II. Rechtsnatur des Factorings . . . . .	178
B. Globalzession beim „echten“ Factoring contra verlängerten Eigentumsvorbehalt . .	179

<b>Fall 1: Glasbau, riskant ausgeführt</b>	179
<b>Lösung</b>	180
I. Die Lösung des BGH	181
II. Differenzierende Betrachtung	182
III. Ergebnis	183
C. Weitere Kollisionsfälle	184
I. Globalzession beim „unechten“ Factoring contra verlängerten Eigentumsvorbehalt	184
II. Verlängerter Eigentumsvorbehalt contra Factoring-Globalzession	185
III. Factoring-Globalzession contra Sicherungsglobalzession	186
<b>§ 12. Mobiliarsicherheiten in Insolvenz und Zwangsvollstreckung</b>	189
A. Sicherungsübereignung und Eigentumsvorbehalt in der Insolvenz	189
<b>Fall 1: Der Elektrohändler</b>	189
<b>Lösung</b>	190
I. Anspruch der B auf Herausgabe des Pkw	190
II. Anspruch des S auf „Freigabe“ des Segelbootes	193
III. I gegen G: Rückzahlung der Kaufpreistraten oder Restzahlung?	194
IV. Rückgabe der Whiteboards vom Schulträger?	198
B. Sicherungsübereignung und Eigentumsvorbehalt in der Zwangsvollstreckung	199
I. Sicherungsübereignung	199
II. Eigentumsvorbehalt	200
C. Sicherungsabtretung in der Insolvenz und Zwangsvollstreckung	201
I. Vorauszession in der Insolvenz des Sicherungsgebers	201
II. Pfändung durch Gläubiger des Sicherungsgebers	202
D. Sicherheitenpool	202
I. Bürgerlich-rechtliche Gesellschaft?	202
II. Vermischung?	203
III. Erfüllungswahl bzw. Erfüllungsablehnung	203
IV. Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Weiterverkauf durch G	204
<b>Anhang zu Teil 3</b>	205
Übersicht 2 – Mobiliarsicherheiten	205

## Teil 4. Immobiliarsicherheiten

<b>§ 13. Grundlagen</b>	207
A. Begriff und wirtschaftliche Bedeutung	207
B. Arten	208
I. Die einzelnen Arten	208
II. Praktische Bewährung	208
III. Einflüsse des EU-Rechts	209
C. Erwerb	210
I. Einigung	210
II. Eintragung	210
III. Verfügungsbefugnis des verfügenden Teils	212

IV. Gutgläubiger Erwerb . . . . .	212
D. Erwerbsgrund . . . . .	213
<b>§ 14. Vormerkung . . . . .</b>	<b>217</b>
A. Überblick . . . . .	217
I. Zwecke der Vormerkung . . . . .	217
II. Sicherbare Ansprüche . . . . .	218
III. Der gesicherte Gläubiger . . . . .	220
IV. Der betroffene Schuldner . . . . .	221
V. Entstehungsvoraussetzungen . . . . .	221
B. Sicherung künftiger Ansprüche – gutgläubiger Erwerb der Vormerkung – „Übertragung“ – Wirkungen – Durchsetzung des gesicherten Anspruchs . . . . .	222
<b>Fall 1: Tod am Neptunsee</b> . . . . .	222
<b>Lösung</b> . . . . .	224
I. Anspruch des D gegen S auf Übereignung des Grundstücks . . . . .	224
II. Die Durchsetzung des Übereignungsanspruchs . . . . .	225
III. Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises . . . . .	235
C. Gutgläubiger Erwerb (Zusammenfassung) . . . . .	235
I. Bestellung durch den buchberechtigten Schuldner für einen bestehenden Anspruch (sog. Ersterwerb) . . . . .	235
II. Übertragung eines Anspruchs, für den eine (bloße) Buchvormerkung eingetragen ist (sog. Zweiterwerb) . . . . .	237
III. Bestellung und Übertragung einer Vormerkung zur Sicherung einer nicht bestehenden Forderung . . . . .	237
D. Erlöschen . . . . .	237
I. Wegfall der Forderung . . . . .	237
II. Aufhebung (nur) der Vormerkung . . . . .	238
<b>§ 15. Grundpfandrechte: Arten, Begründung, Haftungsumfang . . . . .</b>	<b>239</b>
A. Arten . . . . .	239
I. Akzessorietät . . . . .	239
II. Verkehrsfähigkeit . . . . .	240
III. Inhaber . . . . .	241
B. Bestellung einer (Gesamt-)Grundschild – Umfang der Grundpfandhaftung – Sicherungs- und Verwaltungstreuhand bei der Grundschild . . . . .	243
<b>Fall 1: Der Konsortialkredit</b> . . . . .	243
<b>Lösung Teil 1: Verteidigung der GKB gegen die Pfändung</b> . . . . .	245
I. Überblick . . . . .	245
II. Begründung der Gesamtgrundschild . . . . .	245
III. Mietzinsforderungen: Gegenstand der Grundschildhaftung? . . . . .	248
<b>Lösung Teil 2: Die Rechte der Mitkonsorten gegenüber Gläubigern und in         der Insolvenz der GKB</b> . . . . .	249
I. Drittwiderspruchsklage und Aussonderung bei Verwaltungstreuhand . . . . .	249
II. Folgerungen . . . . .	252
C. Grundpfandrechte bei nichtigem Darlehensvertrag . . . . .	252
I. Rechtslage bei der Hypothek . . . . .	252
II. Rechtslage bei der Grundschild . . . . .	254

D. Haftungsverband von Hypothek und Grundschuld . . . . .	254
I. Problem . . . . .	255
II. Haftungsverband der Hypothek . . . . .	255
III. Möglichkeiten der Enthftung . . . . .	255
IV. Ergebnis . . . . .	256
<b>§ 16. Grundpfandrechte: Übertragung . . . . .</b>	<b>257</b>
A. Übertragung einer Sicherungsgrundschuld – Einwendungen des Eigentümers gegen die Grundschuld – gutgläubiger Erwerb der Einredefreiheit – Rückgewähr der Grundschuld . . . . .	257
<b>Fall 1: Die gescheiterte Refinanzierung . . . . .</b>	<b>257</b>
<i>Lösung Teil 1: Zur Klage . . . . .</i>	<i>258</i>
I. Einführung . . . . .	258
II. Erwerb und Bestand der Grundschuld . . . . .	259
III. Einwendungen gegen die Grundschuld . . . . .	261
<i>Lösung Teil 2: Zur Widerklage . . . . .</i>	<i>270</i>
I. Lösungsanspruch . . . . .	271
II. Anspruch auf Herausgabe des Grundschuldbriefes . . . . .	272
B. Vertiefung: Vorzüge der Grundschuld gegenüber der Hypothek . . . . .	272
I. Parallelen zwischen Hypothek und Grundschuld . . . . .	272
II. Die Vorzüge der Grundschuld . . . . .	274
<b>§ 17. Grundpfandrechte: Rechtsfolgen der Kredittilgung . . . . .</b>	<b>281</b>
A. Ablösung – Unterwerfungserklärung – Haftungszusage – Vollstreckung in Teileigentümergrundschuld . . . . .	281
<b>Fall 1: Die ersehnte Ablösung . . . . .</b>	<b>281</b>
<i>Lösung Teil 1: Rechte der Bank gegen K . . . . .</i>	<i>283</i>
I. Schuldrechtliche Ansprüche . . . . .	283
II. Rechte aus der Grundschuld . . . . .	283
<i>Lösung Teil 2: Rechte der Bank gegen V . . . . .</i>	<i>289</i>
I. Darlehensanspruch . . . . .	289
II. Anspruch aus der Haftungszusage . . . . .	291
<i>Lösung Teil 3: Rechte des G gegen K . . . . .</i>	<i>294</i>
I. Das Grundstück als Vollstreckungsobjekt . . . . .	294
II. Regressansprüche des K gegen V als Vollstreckungsobjekte? . . . . .	294
III. Pfändung der Teileigentümergrundschuld . . . . .	294
B. Der Rückgewähranspruch des Eigentümers gegen den Grundschuldgläubiger . . . . .	296
I. Rechtsgrundlage . . . . .	296
II. Anspruchsinhalt . . . . .	297
III. Der Rückgewähranspruch in der Insolvenz des Gläubigers . . . . .	298
IV. Rückgewähranspruch und Drittwiderspruchsklage . . . . .	300
V. Der Rückübertragungsanspruch bei Zwangsversteigerung des Grundstücks . . . . .	300



**Anhang zu Teil 4** ..... 303

Übersicht 3 – Umfang der Grundpfandrechtshaftung ..... 303

Übersicht 4 – Abwehrrechte des Grundpfandgläubigers gegen rechtliche und  
tatsächliche Eingriffe in den Haftungsverband seines Grundpfandrechts (vor  
Fälligkeit) ..... 304

Übersicht 5 – Gutgläubiger Erwerb bei der Übertragung von Grundpfandrechten .... 306

Übersicht 6 – Einwendungen und Einreden des Eigentümers gegen das  
Grundpfandrecht ..... 307

Übersicht 7 – Folgen der Kredittilgung für Forderung und Grundpfandrecht ..... 308

**Teil 5. Übergreifende Aspekte**

**§ 18. Ausgleich der Sicherungsgeber** ..... 311

A. Grundlagen ..... 311

    I. Konkurrenzverhältnisse bei der Kreditsicherung ..... 311

    II. Der Ausgleich zwischen mehreren Nebenschuldnern ..... 312

B. Einzelne Ausgleichsfälle ..... 314

    I. Regress mehrerer Bürgen ..... 314

    II. Regress zwischen Bürge und Garant ..... 315

    III. Regress zwischen Garanten ..... 315

    IV. Gesamthypothek und Gesamtgrundschuld ..... 316

    V. Schuldbeitritt ..... 316

    VI. Ausschluss des Übergangs der Hypothek bei Zahlung an den Zedenten (§ 407) 317

**Anhang zu Teil 5** ..... 319

Übersicht 8 – Ausgleichsansprüche der leistenden Sicherungsgeber ..... 319

Stichwortverzeichnis ..... 321